

Kontakt

Armin T. Wegner-Gesellschaft e.V.
Else Lasker-Schüler-Straße 45
42107 Wuppertal

Vorsitzender Ulrich Klan
E-Mail: uli.klan@gmx.de

www.armin-t-wegner.de

Die Internationale

Armin T. Wegner Gesellschaft e.V.

ist als gemeinnützig anerkannt.

Unterstützen Sie unsere Arbeit.

Aus der Satzung:

„Die Armin T. Wegner-Gesellschaft will zur Erforschung, Pflege und Verbreitung des Werkes Armin T. Wegners beitragen. [...] Den Lebenskontexten des Dichters will die Armin T. Wegner-Gesellschaft in ihren Aktivitäten ebenfalls Rechnung tragen; [...] Neben Wegners Bedeutung als Schriftsteller soll gleichberechtigt sein gesellschaftlich-politisches Engagement gewürdigt und als ein Vorbild für Zivilcourage in lebendiger Erinnerung gehalten werden. So wie sich Wegner für Verfolgte – insbesondere für Armenier und Juden – und gegen den Krieg eingesetzt hat, so gehört der Einsatz für Menschenrechte, für Frieden, Toleranz und die Vermittlung zwischen den Kulturen und Religionen zum Programm der Armin T. Wegner-Gesellschaft.“

© hamburgwuppertal.de



Armin T. Wegner
auf Stromboli, 1964



Donnerstag, 2. November 2017, 19.00 Uhr

4

Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf
Mühlenstraße 29, 40213 Düsseldorf

„Es lebt noch eine Flamme“
Musikalische Lesung zur Erinnerung
an Anton Rosinke

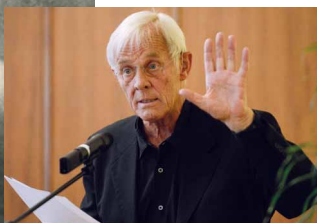
Anton Rosinke (1881 – 1937) war ein Protagonist der Arbeiterbewegung im Rheinland. Der engagierte Gewerkschafter der syndikalistischen Freien Arbeiter Union war Kriegsgegner und Aktivist des Widerstandes gegen das NS-Regime. Vor 80 Jahren wurde er von der Gestapo im Polizeipräsidium Düsseldorf ermordet.

Lesung: Rolf Becker (Hamburg), Texte von Anton Rosinke, Gustav Landauer und Armin T. Wegner
Einführung: Hans-Bernd Jerzimbek (Düsseldorf)
Moderation und Musik: Ulrich Klan (Wuppertal), Live-Musik von Schumann, Ortmann und Klan

Veranstalter: Mahn- und Gedenkstätte der Stadt Düsseldorf
in Kooperation mit der internationalen Armin T. Wegner Gesellschaft
Eintritt frei



Stolperstein
und
Porträt A. Rosinke



Schauspieler
Rolf Becker

5

Freitag, 03. November 2017, 19.30 Uhr

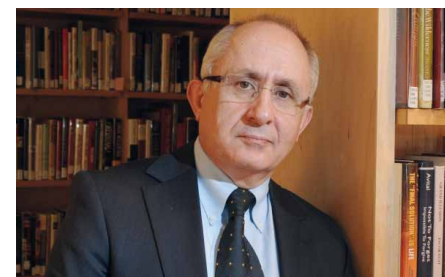
Zentrum für verfolgte Künste im
Kunstmuseum Solingen
Wuppertaler Str. 160, 42653 Solingen-Gräfrath

Gastvortrag und Ausstellung
Der Völkermord an den Armeniern –
neue Forschungsergebnisse

Vortrag: Prof. Dr. Taner Akcam (USA)
Moderation: Ulrich Klan (Wuppertal)
Die Ausstellung „Aghet – ein Völkermord“
Kuratorin: Judith Schönwiesner (Solingen)

Zu den lange verdrängten Augenzeugenberichten über die Massaker an den Armeniern gehören auch die erschütternden Aufzeichnungen und Fotografien, die Armin T. Wegner aus Anatolien, Aleppo und Deir es-Sor mitbrachte und veröffentlichte. Schon er zitierte den damaligen jungtürkischen Innenminister Talat mit den Worten: „Das Ziel der Verschickung ist das Nichts“. Akcam hat die Quellen dazu nun intensiv erforscht. **Prof. Dr. Taner Akcam** ist Historiker. Er gilt derzeit weltweit als der beste Kenner der Geschichte des Genozids an den Armeniern im Ersten Weltkrieg und ist Professor für Geschichte an der Clark University Massachusetts. Sein jüngstes auf englisch veröffentlichtes Buch wird von ihm erstmals in Deutschland vorgestellt.

Veranstalter: Internationale Armin T. Wegner Gesellschaft e.V.
in Kooperation mit dem Zentrum für verfolgte Künste, Solingen
Eintritt frei



Prof. Taner Akcam

Internationale

Armin T. Wegner
Tage 2017/
1./2./3. November

in
Wuppertal
1./2. 11.
Düsseldorf
2. 11.
Solingen
3. 11.

Mittwoch, 1. November 2017, 10.00 Uhr

Historisches Engels-Haus
Engelsstraße 10, 42283 Wuppertal

Gejagt für das freie Wort –
Solidarität mit Doğan Akhanlı
Musikalisch-literarische Matinee mit
Ulrich Klan und Asli Dila Kaya

Schon Friedrich Engels schrieb vom Exil aus. Heinrich Heine, Thomas Mann, Else Lasker-Schüler, Armin T. Wegner und viele andere mussten ihr Land verlassen. Auch heute werden Schriftsteller-, Menschenrechtler- und Rebell*innen ausgegrenzt und eingesperrt – hunderte allein in Gefängnissen der Türkei. Solidarität kann helfen – so wie aktuell bei Doğan Akhanlı: Der Kölner Autor – auf Betreiben der Türkei in Spanien verhaftet – entkam mit Hilfe europaweiter Solidarität der Auslieferungshaft. Die Wegner-Gesellschaft war an diesem Erfolg aktiv beteiligt.

Lesung: Ulrich Klan, Texte von Akhanlı
Musik: Asli Dila Kaya, türkische und deutsche Lieder der Freiheit



Ulrich Klan



Asli Dila Kaya

Veranstalter: Freidenker Wuppertal e.V.
in Kooperation mit der Armin T. Wegner Gesellschaft e.V.
Eintritt 10,00 / 7,00 € – inklusive Speisen und Getränken
Wegen der begrenzten Plätze wird um Anmeldung bis 25.10. gebeten,
unter der Telefonnummer 02191 34 39 18.

Mittwoch, 1. November 2017, 19.30 Uhr

City Kirche, Kirchstraße 5, 42103 Wuppertal

Armenien in Musik, Poesie und Bild
Musikalische Lesung und Fotoausstellung
Texte und live-Musik aus 1000 Jahren

Lesung: Michael Hanemann (Berlin)
Musik: Rustam Ghazaryan (Duduk) und **Bodek Janke**
(Percussion)

Veranstalter: Internationale Armin T. Wegner Gesellschaft
in Kooperation mit „Seidenspur e.V.“, Eintritt frei



Percussionist
Bodek Janke

Duduk-Virtuose
Rustam Ghazaryan



Donnerstag, 2. November 2017, 11.00 Uhr

Zentralbibliothek, Kolpingstraße 8,
42103 Wuppertal

Armin T. Wegner und Italien
Matinee in der Zentralbibliothek
Poesie und Reisebilder

Eine virtuelle Reise in Poesie und Bildern zu den Orten
in Italien, die Armin T. Wegner besucht hat, an denen er
gelebt hat, mit Texten, die er darüber geschrieben hat.

Lesung: Ralf Grobel (Wuppertal) und
Michael Hanemann (Berlin)
Moderation: Dr. Johanna Wernicke-Rothmayer
Bildaufbereitung/-präsentation: Ulf Wernicke (Berlin)

Veranstalter: Internationale Armin T. Wegner Gesellschaft in
Kooperation mit der Stadtbücherei Wuppertal und „Seidenspur e.V.“,
Eintritt frei

Schauspieler
Ralf Grobel (r.) und
Michael Hanemann (u.)



Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich meinen Beitritt zur
Armin T. Wegner Gesellschaft e. V.

Postanschrift:
Else Lasker-Schüler Str. 45, D-42107 Wuppertal

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Land

Berufsbezeichnung

Telefon

E-mail Adresse

Ort, Datum, Unterschrift

Die Mitgliedschaft beginnt mit der Unterschrift unter die
Beitrittserklärung. Der Austritt ist schriftlich drei Monate
vor Ende des Kalenderjahres zu erklären.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60 pro Jahr. Er ist, genauso
wie Spenden, steuerlich abzugsfähig.
Eine Beitragsermäßigung ist auf Antrag möglich.

Bitte richten Sie bei Ihrer Bank einen Dauer-Überweisungs-
auftrag auf folgend genanntes Konto ein:

Bankverbindung

Armin T. Wegner-Gesellschaft e.V.

IBAN: DE16 3305 0000 0000 9164 45

BIC: WUPSDE33XXX (Stadtsparkasse Wuppertal)

Betrag: 60,00 Euro jährlich

Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag